

Pâte de Verre - Ausstellung im Europäischen Museum für Modernes Glas Schlosspark Rosenau in Rödental bei Coburg bis 28. Oktober 2012

Auszug aus dgg journal 11, 2012-4, S. 43, D412N033 (k)

Im [Europäischen Museum für Modernes Glas, Schlosspark Rosenau in Rödental](#), ist noch bis zum **28. Oktober 2012** die Ausstellung „[Pâte de Verre - Vom Jugendstil bis zum Studioglas](#)“ zu sehen. Pâte de Verre ist eine besondere, äußerst fragile Spielart von Glas. Das Gemenge aus Glaspulver, Bindemitteln und Metalloxyden ist seit der Antike bekannt, erlangte im [Jugendstil](#) eine ungeahnte Blüte und wurde in den 1980-er Jahren in Großbritannien und Frankreich von der [Studioglasbewegung](#) wieder entdeckt. Ein besonderer Reiz liegt darin, dass die Kunstwerke - meist sind es Schalen, Vasen und Objekte, aber auch Skulpturen und Installationen werden gezeigt - nicht sofort als Glasarbeiten erkannt werden und ihre Materialbeschaffenheit zunächst rätselhaft bleibt.

Die Sonderausstellung demonstriert die [Entwicklung von Pâte de Verre im 20. Jahrhundert](#). Die Bandbreite reicht von kostbaren Skulpturen des französischen Jugendstils mit Meisterwerken von [Henry Cros](#), [Georges Despret](#) und [Victor Amalric Walter](#) über Arbeiten des Art Déco von [François-Emile Décorchemont](#) bis hin zu jüngsten Objekten der [Studioglasbewegung](#) aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Belgien, Österreich, der Schweiz, Estland, Ägypten und Japan.

Zu sehen sind **50 Werke** von über **30 Künstlern**. Die umfangreichen Bestände der [Kunstsammlungen der Veste Coburg](#) werden um ausgewählte Leihgaben von Künstlern und öffentlichen Sammlungen ergänzt.

Beteiligte Künstler:

Naoke Abe, Margaret Alston, Gabriel-Argy Rousseau, Henri Bergé, Keith Brocklehurst, Tessa Clegg, Henry Cros, Salvator Dali, Albert Dammouse, François-Emile Décorchemont, Georges Despret, Zakaria El-Konani, Alfred Finot, Ariane Forkel, Hartmann Greb, Kimiaki Higuchi, Diana Hobson, Jacqueline

Hoffmann-Botquelen, Anja Isphording, Kinuko Ito, Etienne Leperlier, Marianne Maderna, Raymond Martinez, Jaroslav Matouš, Carine Neutjens, Richard Price, Gerhard Ribka, Heike Robertson, Mare Saare, Theodor G. Sellner, Victor Amalric Walter, Emma Wood

Eine Serie von [originalen Modellen und Gussformen](#) von [Hartmann Greb](#) macht den Besucher mit der Technik der Pâte de Verre vertraut.

Geöffnet

täglich 9.30-13.00 und 13.30-17.00 Uhr.

Kontakt:

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg

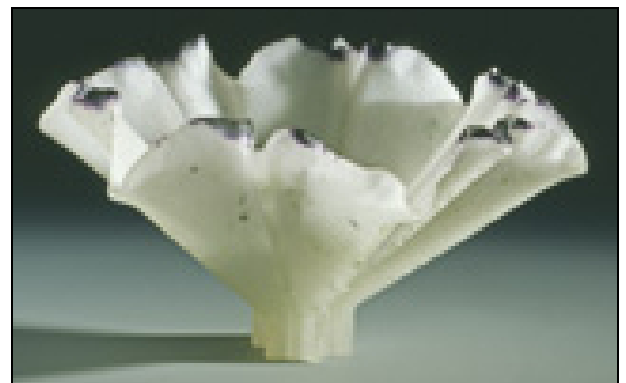
TEL + 49 9561 879-0

FAX + 49 9561 879-66

WEB www.kunstsammlungen-coburg.de

Abb. 2012-3/20-001

Tessa Clegg, geb. London 1946, Blütenschale 1986, Pâte de verre in Weiß und Manganviolett, formgeschmolzen
Inv.Nr. a.S. 05514
aus www.kunstsammlungen-coburg.de ...



Siehe unter anderem auch:

**PK 2009-2 SG, 7. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2009
Glasmuseen und Veste in Coburg und Glasmuseum in Lauscha ...**

PK 2009-3 SG, Mauerhoff, 7. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2009; Glasmuseen in Coburg, Lauscha & Jena (Bilder)

Siehe unter anderem auch:

**WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →**

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-coburg-lauscha-treffen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sg-pk-treffen-2009.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-pk-treffen-coburg.pdf

www.kunstsammlungen-coburg.de →

[Europäisches Museum für Modernes Glas → Pâte de Verre - Vom Jugendstil zum Studioglas](#)

